

SJ 2024/ 2025

529 Schülerinnen und Schüler in 50 Klassen - ca. 1000 Klienten im Beratungszentrum. Die umfangreiche Ausstattung im Bereich IT wird fortgesetzt z.B. ein System zum virtuellen Lackieren. Die Kulturprojekte der Schule werden ein weiteres Jahr durch die Neumayer-Stiftung gefördert. Nach Kündigung von zwei angemieteten Klassenzimmern im gegenüberliegenden Nachbargebäude durch den Vermieter haben wir in diesem Schuljahr eine echte Raumnot. Unser internationales Austauschprogramm läuft jetzt trinational mit jungen Menschen aus Polen, der Ukraine und unserer Schule. Das Treffen findet in Kreisau (Polen) statt. Sehr kurzfristig können zwölf Schülerinnen und Schüler an einem Segeltörn in Kroatien teilnehmen. Inzwischen ist die 13. Europäische Freiwillige (ESK) bei uns im Haus tätig. Und eine jährliche Berufsintegrationsklasse ist inzwischen fester Bestandteil der schulischen Arbeit. Wir nennen diesen Schwerpunkt unserer Arbeit „weltwärts“. Der Förderkreis fördert diesen Schwerpunkt umfangreich. Wir sind an zwei Forschungsprojekten der Universität als Praxisfeld beteiligt und arbeiten an einem Antrag für einen Schulversuch zur Qualifizierung von jungen Menschen mit Lernschwierigkeiten mittels Qualifizierungsbausteinen. Wir erhalten die Mitteilung, dass wir in das Startchancenprogramm des BMBF ab dem SJ 2025/2026 aufgenommen sind. Im SJ 24/25 steht uns erstmals eine pädagogische Unterstützungskraft zur Verfügung, ein weiterer Versuch die Lehrkräfte zu entlasten.